



Erstkommunion

Während den vergangenen Monaten haben sich die Kinder auf das grosse Fest vorbereitet.

Seiten 2 bis 4

14 Stationen der Kraft

Mit der Finissage am 30. April endet die Ausstellung der Kreuzwegbilder von Maria Hafner. Seite 3

Kerzenkasse Alp

Dank der Kerzenkasse im Betagtenzentrum Alp kann für die Bewohnenden sowie für die Besuchenden und Passanten ein besonderes Instrument angeschafft werden.

Seite 4

Osterkerzen

Die neuen Osterkerzen werden vorgestellt. Seite 7



Was hat eine Linzertorte mit der Erstkommunion zu tun? Foto: U. Portmann

Ein Linzerstück Familiengeschichte

Die 3.-Klässler werden in wenigen Tagen zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen. Erstkommunion ist ein Höhepunkt im Leben und gleichsam ein Familienfest, welches ein Leben lang in Erinnerung bleibt. «In Erinnerung bleiben», so kann Eucharistie den Kindern erklärt werden. In der Erstkommunionvorbereitung dienen Beispiele aus der Lebenswirklichkeit der Kinder dazu, Inhalte lebensnah zu vermitteln. So würde ich das mit der Linzertorte tun: Linzertorten gehören seit Jahrzehnten zu unseren Familiengeburtstagen. Heute haben wir einen jährlichen Backplan. Während mein Mann den Teig macht, ist das Dekorieren meine Aufgabe. Wir beide haben an unseren Backsamstagen ebenso viel Freude wie die Beschenkten – die erwachsenen Kinder und die Grosskinder. Die Linzertorte ist Symbol und Zeichen geworden;

sie erinnert an gemeinsame Feste, Nähe, Geborgenheit und auch an Verlässlichkeit. Vielleicht erinnern Linzertorten in unserer Familie immer an «GPaps» und «Omi».

Paulus zitiert in seinem Brief an die Korinther die Aufforderung von Jesus zweimal: «Tut dies zu meinem Gedächtnis» 1.Kor 11, Verse 24 und 25. Er meint damit: «Seid dem Auftrag Jesu, des Herrn, treu, indem ihr Gemeinschaft in seinem Sinne und nach seinem Vorbild seid!»

Und so lädt Jesus die Erstkommunionkinder in den nächsten Tagen zum ersten Mal ein. Auf die Feststellung von Barbara Ludwig, Kath. Medienzentrum, dass nur wenige Kinder, die unsere Religionslehrpersonen zum Sakrament hinführen würden, am Sonntag dann auch zur Kirche gingen, entgegnet

Monika Jakobs, Professorin für Religionspädagogik, Luzern, dass diese Erwartung unrealistisch sei: «Denn nicht nur ein Kind, sondern die ganze Familie müssten ihre religiöse Praxis ändern.» Wenn aber der Tischgemeinschaft mit Jesus auch nach der Erstkommunion Raum und Zeit gegeben wird, bereichert dies die Gemeinschaft in den Pfarreien sehr.

Ursi Portmann



Ursi Portmann ist Leiterin der Fachstelle RUK.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Matthias Vomstein, Diakon
(Ansprechperson)
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Brigitte Stücheli
Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 23. April

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag

09.00 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Pfarrei St. Mauritius
Gabe: Ministranten Emmen

12.00 kein Gottesdienst der MCPL

Mittwoch, 27. April

10.15 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

Donnerstag, 28. April

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 30. April

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

Sonntag, 1. Mai

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Dreissigster für Theres Bucher-Kunz
und Werner Studer

Mitwirkung: Frauenchor Emmen

Gabe: Obdach Luzern

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

17.00 1.-Mai-Andacht

Donnerstag, 5. Mai

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Auf Jesus vertrauen



Die Erstkommunionkinder erhielten Einblick in die Hostienbäckerei Gerlisberg.

Am Sonntag, 24. April um 09.00 feiern 25 Kinder aus der Pfarrei Emmen ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Mauritius.

Mit dem Thema «Met Jesus dör d Wälle stüre» wurden die Kinder im Religionsunterricht und in Gottesdiensten auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet. Wir vertrauen darauf, dass Jesus immer bei uns ist, in stürmischen ebenso wie in ruhigen Zeiten. Die Feier der Erstkommunion ist ein Anfang. Von jetzt an sind die Kinder immer eingeladen, an der Tischgemeinschaft Jesu Christi teilzunehmen.

Erstkommunion feiern

Bachmann Neo, Bieri Nico, Blacovic Elena, Böse Ronja, Chaves Rodrigues Micael, Costa Reis Santiago, Dushi Anduan, Gjokai Lena, Gnanarubi Dilana, Gritti Mia Alessandra, Ibra Alexander, Koci Dioniza, Krummenacher Bianca, Lopes Moreli Luka, Marku Diana, Martello Panno Sara, Milici Selina, Moura dos Santos Bernardo, Nick Flavia, Ortega Raquel, Rüttimann Alessia, Schmidt Gian-Marco, Silva Macedo Lucas, Stellmes Nik, Weber Linus.

Simone Helfenstein

Handwerk-Ausstellung

75 Jahre KAB Emmen – zu diesem Jubiläum haben die Verantwortlichen der KAB eine Ausstellung im Foyer des Pfarreizentrums Emmen realisiert.

gk. Eine schützende Hand aus Holz geschnitzt oder sorgfältig geformte, verzierte und glasierte Kugeln sowie Sonnen gibt es zu bewundern.

Vielfältige Arbeiten

An den Wänden hängen Gemälde aus Acryl, Aquarell oder anderer

Technik. Spielzeug für Klein und Gross, Taschen, gehäkelte Tiere, geschnittene und gedrechselte Arbeiten, wie zum Beispiel eine Uhr, werden an der Ausstellung gezeigt. Auch Puppen vom Feinsten gibt es zu betrachten, genauso eine Modelleisenbahn und Holzskulpturen.

Ausstellung verlängert

Die Ausstellung wurde bis am 9. Juni verlängert und kann zu den Öffnungszeiten des Pfarreizentrums Emmen besucht werden.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Todesfall

1. April Werner Studer (1936)

Taufen

5. März Matea Klaić

27. März Jason Jäggi

Gaben

6. März	Fastenaktion-Projekt	282.95
13. März	Kirche in Not (Ukraine)	631.45
20. März	Diözes. Kirchenopfer (Ukraine)	243.25
27. März	Casa Farfalla, Emmenbrücke	217.85

Fastenaktion-Spenden

Spenden an die Fastenaktion können direkt auf PC 60-19191-7 mit dem Vermerk «Pfarrei St. Mauritius Emmen» eingezahlt werden.

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Kondolenzkarten

Ein grosses Sortiment an Kondolenzkarten ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

KAB Emmen

Maifeier

Sonntag, 1. Mai, 17.00

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Die KAB Emmen feiert mit den Sektionen Buchrain-Perlen und Eschenbach.

Frauenbund Emmen

Line-Dance-Workshop

Freitag, 13. Mai, 19.30

Pfarreizentrum Emmen

Kursleitung: Verena Wegmüller

Kosten: 10 Franken, inklusive Getränk

Anmeldung bis 8. Mai an Jessica Böse,

Telefon 079 377 68 70 oder

info@frauenbund-emmen.ch

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Matthias Vomstein, Diakon
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 22. April

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 23. April

09.45 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Pfarrei St. Maria
Gabe: Ministranten St. Maria

Sonntag, 24. April

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 27. April

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion der MCLI

Freitag, 29. April

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 30. April

18.00 Eucharistiefeier
Gabe: Obdach Luzern
Dreissigster für Annelies Bernet

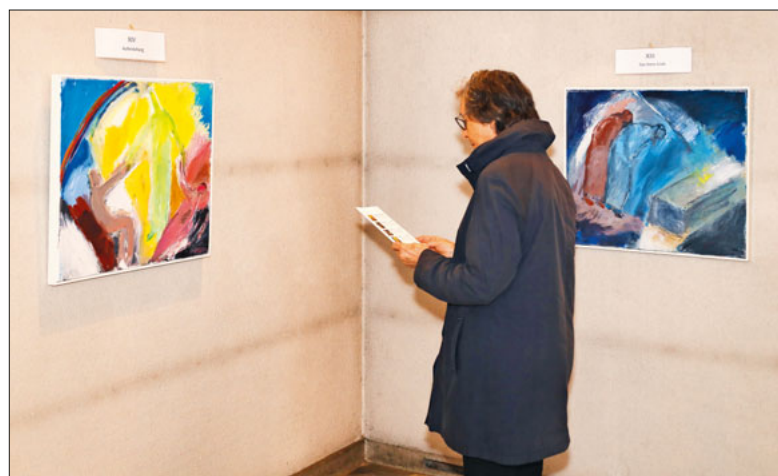
Sonntag, 1. Mai

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 4. Mai

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Finissage



Bis am 30. April können die Bilder noch betrachtet werden. Foto: S. Inäbnit

Am 30. April um 17.00, vor dem anschliessenden Gottesdienst um 18.00, findet die Schlussfeier zur Ausstellung der Kreuzwegbilder von Maria Hafner statt.

Es ist Zeit, zurückzuschauen auf die vielfältigen Veranstaltungen, von der Vernissage bis hin zu verschiedenen Abendanlässen und persönlichen Eindrücken beim Begehen des Kreuzweges. Die Vernissage zu den «14 Stationen der Kraft» fiel zusammen mit der russischen Invasion in die Ukraine und gab auch der grossen Betroffenheit und dem innigen Wunsch nach Frieden Raum. Persönlich hat mich stark bewegt, in welchem Mass sich die Leiden Jesu und die Leiden der Kriegspopfer gegenseitig widerspiegeln. Der von

St. Maria und St. Mauritius gestaltete Kreuzweg war geprägt vom Gebet um Frieden in der Ukraine.

Danke

Den Pfarreiseelsorgerinnen Jacqueline Meier, Franziska Stadler, Ulrike Zimmermann und allen Mitwirkenden gilt ein herzlicher Dank für die Gestaltung und Durchführung der verschiedenen Andachten. Danke allen Pfarreiangehörigen aus dem ganzen Pastoralraum, die sich auf den Weg gemacht und mitgefeiert haben. Am Schluss der Finissage in der Osterzeit gibt es eine Kurzbetrachtung zum letzten Bild der «14 Stationen der Kraft» von Maria Hafner mit dem hoffnungsvollen Titel «Auferstehung».

Gabriela Inäbnit

Heilige Erstkommunion

In St. Maria feiern zehn Kinder am Samstag, 23. April um 09.45 ihre Erstkommunion.

sh. Mit dem Begrüssungsgottesdienst, der Taufgelübdeerneuerung, dem Eltern-Kind-Morgen und im Religionsunterricht wurden die Kinder auf ihren grossen Tag vorbereitet. «Met Jesus dör d Wälle stüre» hat sie als Thema begleitet, im Vertrauen darauf, dass Jesus in schwierigen wie in ein-

fachen Lebenslagen an unserer Seite ist. Mit der Erstkommunion dürfen junge Christinnen und Christen zum ersten Mal an der Tischgemeinschaft Jesu teilnehmen, indem sie Jesus Christus im Brot selber empfangen. Erstkommunion feiern: Cantatore Gabriele, Gjoni Nikolla, Gojani Valentin, Gojani Verona, Guedes Martins Beatriz, Markaj Elea, Oliveira Afonso, Pulice Luana, Puñal Evan, Ytbarek Meroda.

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Todesfälle

4. April Josef Käslin (1938)
10. April Margrith Bader-Perucchi (1945)

Taufe

3. April Salvatore Rendine

Gaben

5. März	Fastenaktion-Projekt	145.50
12. März	Kirche in Not (Ukraine)	306.00
19. März	Diözes. Kirchenopfer (Ukraine)	180.20
26. März	Casa Farfalla Emmenbrücke	115.45

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Agenda

14 Stationen der Kraft Finissage

Samstag, 30. April, 17.00
Pfarrkirche St. Maria

Pro Senectute

Fitgym (Allround)

Dienstag, 3. Mai, 09.00–10.00

Pfarreizentrum St. Maria

Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Kontakt: Begoña Monterrubio, Telefon 041 280 96 24

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 23. April

10.00 Eucharistiefeier, Alp
17.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Sophie Meyerhans-Felder
Gabe: Kinderheim Titlisblick

Sonntag, 24. April

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 26. April

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald
19.30 Antonius-Andacht der MKSH

Mittwoch, 27. April

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis der Frauengemeinschaft
Gerliswil

Samstag, 30. April

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Sonntag, 1. Mai

Erstkommunion
10.00 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern, anschliessend Apéro
Gabe: Sozialberatung Pastoralraum

Dienstag, 3. Mai

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald
19.30 Antonius-Andacht der MKSH

Donnerstag, 5. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Outdoor-Instrument



Der Standort des Outdoor-Instruments ist beim Haupteingang. Foto: W. Amstad

Die Kerzenkasse der Kapelle Alp ermöglicht die Anschaffung eines speziellen Instruments.

In der Kapelle im Betagtenzentrum Alp können die Bewohner*innen Gebetskerzli anzünden. Diese Möglichkeit wird sehr geschätzt. Mit dem Erlös unterstützt die Betagtenseelsorge einzelne Bewohner*innen, die nur wenig oder kein Sackgeld zur Verfügung haben, direkt und unkompliziert zum Beispiel mit einem Besuch beim Coiffeur. Dank dem guten Kassenbestand kann die Pfarrei

Gerliswil nun ein Instrument sponsern. Dieses ist sehr wetterfest, robust und vielseitig einsetzbar und benötigt keinen grossen Unterhalt. Es soll den Zentrumsbewohnenden wie auch Besuchenden und Passanten zugute kommen. Es kann auch von der Aktivierung gezielt in der Gruppe genutzt werden zur Förderung von kognitiven und kreativen Fähigkeiten. Sein Standort wird beim Haupteingang sein. Die offizielle Einsegnung findet am 26. April um 14.30 statt.

Walter Amstad

Met Jesus dör d'Wälle stüre

Unter dem Leitsatz «Met Jesus dör d'Wälle stüre» feiern 39 Kinder am 1. Mai um 10.00 in der Pfarrkirche Gerliswil das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion.

Wir wünschen allen Erstkommunion-Familien ein fröhliches Fest.

Amrein Gabriela, Arnold Zora, Bezhi Gjon, Bisaku Samuel, Bucher Nik, Bucher Livia, Buser Lea, Cacic Isabella, Campos Bacea Alexandru, Finelli Antonio, Forster Melody, Furrer Pascal,

Gander Miguel, Garic Leana, Gecaj Fiona, Gervasio Sandro, Gjokaj Antonio, Gomes Ferreira Ivo, Isenegger Carl, Käppeli Malea, Kohl Jaana, Lareo Penedo Sebastian, Lüdi Lucky, Mak Mia, Marcelino Duarte Cristian, Mijic Matej, Pais Reis Matilde, Portmann Mateo, Räber Alina, Renggli Mila, Saric Ema, Schnüriger Liv Noelle, Spagnuolo Mike, Supino Massimo, Suppa Anthony, Topalli Antonela, Wolfer Nuriel, Wüest Nick, Zimmermann Valerio

Lidija Babic

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Jahrzeiten

Samstag, 23. April, 17.30:
Maria und Paul Portmann-Bieri

Todesfälle

24. März Maria Leu-Bucher (1926)
28. März Josef Lütolf (1936)
30. März Maria Suppiger Gebert (1933)

Taufen

27. März Eric Leupi
9. April Jaro Bolfig
Louie Bolfig
10. April Joshua Schneider

Gaben

19. März Diözes. Kirchenopfer
(Ukraine) 231.05
27. März Fastenaktion-Projekt 131.65
3. April Fastenaktion-Projekt 368.05

Heimosterkerzen

Gesegnete Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Agenda

Frauengemeinschaft

Kreativer Kinder-Nachmittag

Mittwoch, 4. Mai, 14.00

KUKA Kinder- und Kulturatelier

Ran an die Farben!

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 20 Franken inklusive Material und Zvieri

Anmeldung bis 26. April an Iris Bracher,
Telefon 041 280 09 06 oder
iris.bracher@bluewin.ch

Mittagstisch

Dienstag, 10. Mai, 12.00

Anmeldung bis Donnerstag, 5. Mai an
das Pfarreisekretariat Bruder Klaus, Telefon
041 552 60 40 oder E-Mail pfarrei.
bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 08.00–11.30 und
13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag

10.30 Besammlung der Erstkommunionkinder im Dorothee-Saal
10.50 Feierlicher Einzug mit der Musikgesellschaft Emmen
11.00 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Gabe: Ministranten Bruder Klaus

Mittwoch, 27. April

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 30. April

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Kinderheim Titlisblick
Dreissigster für Werner Kunz

Sonntag, 1. Mai

06.00 Eritreer-Gottesdienst

Mittwoch, 4. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Mai

15.00 Maiandacht der Frauengemeinschaft Bruder Klaus

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der Pfarrkirche
Bruder Klaus

Weisser Sonntag



Met Jesus dör d Wälle stüre. Foto: B. Grüter

Am Sonntag, 24. April, um 11.00, sind 33 Kinder der Pfarrei Bruder Klaus an den Tisch von Jesus eingeladen.

Mit dem Thema «Met Jesus dör d Wälle stüre» liegt es nahe, dass die biblische Geschichte der Sturmstillung sich aufdrängt. Mir gefällt diese Geschichte sehr. Man befindet sich nicht in einem Boot auf stürmischer See und doch hält das Leben auch Stürme und hohe Wellen für alle bereit. Manchmal sind die Lebenswellen friedlich plätschernd, andererseits gibt es auch hohe Wellen, die uns überrollen. Zum Beispiel: Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Tod. Es gibt auch Wellen, die uns weitertragen. Gerade in schwierigen Zeiten ist Jesus allen besonders nahe, genauso wie damals auf dem See Genezareth im Sturm.

Erstkommunionkinder der Pfarrei

Bezhi Lukas
Bieri Luana
Blaser Gian Carlo
Elvedi Maurus
Frey Nevia
Gonzalez Mateo Alberto
Grippio Alessandro
Heini Sofie
Huser Florian
Knezevic Mia
Koch Leona
Kühnle Evan

Limacher Carla
Lisibach Pascal
Lütolf Levin
Mathys Nevio
Meier Jula
Monteiro Nunes Nuria
Müller Lorena
Nobre Dias Luana
Oberlin Ryan
Pasquino Lorenzo
Rodrigues Milena
Santos Vilas Boas Francisco
Skobic Helena
Stocker Jan
Stocker Micha
Stofer Juri
Valentini Davide
Vetrano Chiara
Waser Max
Wymann Leon
Zurkirchen Gian

Beatrice Grüter

Seit letztem Sommer bereiten sich die Erstkommunionkinder auf diesen grossen Tag vor, an dem sie zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen dürfen. Herzlichen Dank an die Katecheten Beatrice Grüter und Sandro Bucher für die umsichtige Vorbereitung. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen. Die Pfarrei Bruder Klaus wünscht allen Familien einen frohen Festtag.

Ulrike Zimmermann

Jahrzeiten

Samstag, 30 April, 17.00
Marie Schmid-Odermatt
Walter Kammermann-Helfenstein

Todesfall

26. März Werner Kunz-Hochstrasser
(1943)

Taufen

16. April Ennio Bieri
Alena Kühnle

Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können im Pfarreisekretariat oder bei Sakristan Robi Schmidlin für 15 Franken bezogen werden.

Agenda

Mütter-/Väterberatung

Montag, 25. April, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Anmeldung: Montag bis Freitag,
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

Geburtstags-Dank

Mittwoch, 27. April, 09.15
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Einladung zum Geburtstags-Dank-Gottesdienst mit anschliessendem Beisammensein

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 27. April, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Maiandacht

Donnerstag, 5. Mai, 15.00
Pfarrkirche Bruder Klaus
Die Frauengemeinschaft lädt zur Maiandacht mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Pfarreizentrum ein. Es wird eine Türkollekte erhoben. Anmeldung bis 1. Mai an Jeannette Felder, Telefon 041 280 92 69 oder E-Mail jjp.felder@outlook.com

Mittagstisch

Dienstag, 10. Mai, 12.00
Anmeldung bis Donnerstag, 5. Mai an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus, Telefon 041 552 60 40 oder E-Mail pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeggsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Claudia Ernst, Leitende Katechetin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag, Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Samstag, 23. April

Weisser Sonntag

10.00 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Mitwirkung: Feldmusik

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag

10.00 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Mitwirkung: Feldmusik

Gabe: Heilpädagogische Entlastungsangebote Vogelsang

Mittwoch, 27. April

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. April

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 1. Mai

10.00 Feiern einmal anders

Mitwirkung: Wächtigschörl Rothenburg

Gabe: St. Josefskollekte

Dienstag, 3. Mai

19.30 Maiandacht in Bertiswil

Donnerstag, 5. Mai

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Feiern einmal anders

Der zweite «einmal andere» Gottesdienst hat das Thema «Mein Wanderweg – meine Lebensspuren». Dabei gibt Angela Bausch-Hug, lic. phil. I / Psychotherapeutin im Ruhestand, Impulse zum Thema «Auf gute Weise älter und alt werden». Ausserdem laden wieder Stationen im Kirchenraum zur aktiven und individuellen Auseinandersetzung ein.

Maiandachten

Zwei Monate im Jahr widmet die katholische Volksfrömmigkeit der besonderen Verehrung Marias: Der «Rosenkranzmonat» Oktober und der «Marienmonat» Mai.

Historisch reicht die besondere Feier des Monats Mai in Europa bis in die Mythologie der vorchristlichen Zeit zurück. Dabei standen die Fürbitten für alles Blühende im Zentrum. Im Mittelalter lebte dieser Brauch in der Vertreibung des Winters und der Begrüssung des Frühlings weiter. Im 18. Jahrhundert erhielt das Maigebbet seine marianische Prägung. In Ferrara (Italien) in der Kirche der Kamillianer wurden während des ganzen Monats Mai öffentliche Maiandachten abgehalten und fanden bald ein breites Publikum. So breiteten sie sich in ganz Europa aus und entwickelten sich parallel zu den beliebten Marienwallfahrten. Die Hochphase erlebten

die Maiandachten zwischen 1850 und 1950, als die beiden Mariendogmen von der Unbefleckten Empfängnis Mariens (1854) und der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel (1950) verkündet wurden.

Gefeiert werden Maiandachten im privaten Rahmen oder als kirchlicher Gottesdienst (Wortgottesfeier). Sie werden gerne auch in kleineren Kapellen gefeiert, und bis heute ist es ein schöner Brauch und ein Zeichen der Verehrung, die Marienaltäre und Lourdesgrotten liebevoll zu schmücken – besonders mit Rosen und Lilien. Die dornlosen Rosen stehen dabei für die unerschöpfliche Liebe und Barmherzigkeit Marias und die weissen Lilien für ihre Schönheit und Jungfräulichkeit.

Während der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts empfahlen die Päpste Benedikt XV. (1915) und Pius XII. (1939) die Maian-

dachten als besondere Gelegenheit, um für den Frieden zu beten. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine bekam diese Tradition wieder eine unerwartete Aktualität. So weihte Papst Franziskus am 25. März in einem feierlichen Akt im Petersdom die Welt und insbesondere Russland und die Ukraine dem Unbefleckten Herzen Marias.

Im bekannten Kirchenlied «Maria, breit den Mantel aus» heisst es über den Mantel der Maria, dass er Zuflucht bietet «zu jeder Zeit in aller Gefahr». Vielleicht beten wir bei den diesjährigen Maiandachten ganz besonders um diesen Schutzmantel. Keinen muffig-schweren Umhang, der uns drückt, sondern einen wie ein feines Zelt, das sich wie der blaue Himmel über uns ausspannt, gewoben aus Liebe, Solidarität und dem Wunsch nach Frieden.

Jacqueline Meier

Maiandachten im Pastoralraum

3. Mai, 19.30	Marienkirche Bertiswil, Maiandacht
5. Mai, 15.00	Pfarrkirche Bruder Klaus, Maiandacht der Frauengemeinschaft
10. Mai, 19.30	Marienkirche Bertiswil, Maiandacht gestaltet von der Liturgiegruppe
12. Mai, 19.30	Pfarrkirche Gerliswil, Wortgottesdienst zu Ehren Mariens mit der Frauengemeinschaft Gerliswil und dem Frauenbund Emmen
13. Mai, 09.15	Pfarrkirche St. Maria, Marienmesse in St. Maria
17. Mai, 19.30	Pfarrkirche Rothenburg, Maiandacht mit dem Seniorenchor
31. Mai, 19.30	Marienkirche Bertiswil, Maiandacht mit dem Barbarachor

Detaillierte Informationen zu den Feiern finden Sie auf unserer Webseite und auf den Pfarreiseiten des Pfarreiblattes.

Velolager unter dem Motto «Comics»



In der letzten Sommerferienwoche vom 15. bis 19. August findet das diesjährige Velolager statt. Mit dem Drahtesel radelt eine Gruppe Jugendlicher von Emmenbrücke nach Bern.

Fünf Tage zusammen unterwegs zu sein und jeden Abend woanders zu übernachten ist ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Täglich steht ein Halt in einer Badi auf dem Programm. Als Highlight und zur Erholung von den Strapazen zählt der Besuch des Bernaqua-Erlebnisbads in Bern.

Haben wir dein Interesse geweckt. Dann schau am Infoabend vorbei: Mittwoch, 4. Mai, von 20.00 bis 21.00 im Pfarreiheim Meggen an der Schösslistrasse 2.

Anmeldungen ab 7. Mai um 08.00 bis 1. Juni direkt an Claudio Brändli: claudio.braendli@kpm.ch oder 078 924 88 52. Die Kosten betragen 250 Franken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite oder via QR-Code.



Osterkerzen

Im Pastoralraum wurden fleissig Osterkerzen hergestellt. In den meisten Pfarreien werden die Kerzen von Freiwilligen aus diversen Gruppierungen entworfen und in aufwendiger Handarbeit angefertigt. Die Rothenburger Osterkerze kreierte Anna Studhalter, Mitglied der Liturgiegruppe. Hergestellt wurden die Kerzen von den Frauen der Liturgie- und der Oasegruppe.

Der Pastoralraum Emmen-Rothenburg dankt allen kreativen und fleissigen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihre grosse Arbeit. Die Osterkerzen können während dem ganzen Jahr für 15 Franken in den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

Bruder Klaus

Die diesjährige Osterkerze steht unter dem Motto «Aufbrechen, ausbrechen, aufblühen». Das Aufbrechen wird dadurch symbolisiert, dass eine Blume beginnt, einen neuen Weg zu suchen und ihren ewigen Kreislauf innerhalb

des goldenen Kreises verlässt. Dieser Aufbruch ist jedoch nicht ganz einfach. So muss die zu Beginn noch kleine Pflanze sich eine Öffnung suchen und aus dem Kreis ausbrechen. Nach einer Zeit des Wachstums, in dem zuerst Blätter entstehen, blüht zum Schluss die Blume auf und zeigt ihre ganze Schönheit. Dabei strahlt sie in verschiedenen Orange- und Rottönen auf, welche die Vielfalt der Welt darstellen sollen. Diese unterschiedlichen Farben der Blüte haben viele Bedeutungen und stehen für Glück, Leidenschaft und Kraft. So soll diese Kerze dazu ermutigen, sich seinen eigenen Weg zu suchen, um seine Talente entfalten zu können.

*Kathrin Kälin,
Ministrantenleiterin*



Foto: L. Scherer

St. Maria

Auf der diesjährigen Osterkerze, gestaltet von der Jubla St. Maria, steht ein Kreuz im Zentrum. Seine braune Farbe steht für den festen Halt, den Boden unter den Füßen,

welche der Glaube und die Kirche vielen Menschen schenken. Zugleich verbindet das Kreuz Himmel und Erde. Für alles, was wächst und gedeiht, stehen die grünen Punkte. Grün symbolisiert die Hoffnung auf das sich ständig erneuernde Leben. Der Himmel wird dargestellt durch die blauen Punkte. Blau steht im Christentum auch für die Reinheit und das Himmelreich. Die gelbe Sonne, ein Symbol für Gott, spendet der ganzen Schöpfung Freude und Licht.

Diese Osterkerze soll allen einen Strahl des Lichts und der Hoffnung, welche der Auferstandene der Welt geschenkt hat, nach Hause bringen.

Gabriela Inäbnit



Foto: G. Inäbnit

Gerliswil

Längst sind wir nicht mehr auf Kerzenlicht angewiesen, und doch steckt darin mehr Kraft und Trost als in jedem modernen Leuchtkörper. Besonders eindrücklich erleben wir dies in der Osternacht. «Lumen Christi – Christus, das

Licht» singen wir, und das Licht, das wir weitergeben, erhellt viel mehr als nur den dunklen Kirchenraum.

Unsere neue Osterkerze nimmt das Gelb-Orange des Feuers auf und zeigt ein Kreuz sowie das Alpha und das Omega – den ersten und den letzten Buchstaben des griechischen Alphabets.

Das Motiv ist schlicht und auf das Wesentliche reduziert. Das Kreuzzeichen verbindet uns in der Vertikalen mit Gott und in der Horizontalen mit der ganzen Schöpfung. Das Alpha und das Omega steht für die allumfassende Liebe Gottes, die im Ostergeschehen wie nirgends sonst zum Ausdruck kommt.

Jacqueline Meier



Foto: C. Vögeli

St. Mauritius

Die diesjährige Osterkerze steht in dieser herausfordernden Zeit ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Einerseits symbolisiert die Osterkerze die Gemeinschaft mit

Gott, aber vor allem das Zusammensein zwischen uns Menschen. Ein Weizenkorn allein scheint einsam. Doch fällt es zu Boden, so entstehen viele neue daraus. Genau wie Jesus, der sein Leben gegeben und uns den Zusammenhalt geschenkt hat. Seinen Blick zwischendurch von sich ab- und seinen Mitmenschen zuzuwenden, öffnet viele neue Türen und stärkt unsere Gemeinschaft umso mehr.

Das Leitungsteam des Blauring Emmen hofft, dass der Schein der Osterkerze auch in schwierigen Zeiten Hoffnung schenken und Zusammenhalt verleihen mag.

*Lea Duss,
Leiterin Blauring Emmen*



Foto: H. Bühler

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Stefan Stadelmann, Verwalter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 05
stefan.stadelmann@kath-emmen.ch

Kirchenrat

Hermann Fries, Präsident
hermann.fries@kath-emmen.ch

Kirchgemeindepapament

Rosalba Martello Panno, Präsidentin
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Nach telefonischer Voranmeldung sind
Beratungen am Montag, Dienstag und
Donnerstag möglich.

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat, Telefon 041 552 60 00, nadja.horat@kath-emmen.ch
Druck und Versand: UD Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.ud-medien.ch



Martina Jucker konzertiert zusammen mit Markus Kühnis in Emmen.

Blickfang

Frühlingskonzert in Emmen

sb. Im Rahmen der «emmer töne» findet am Sonntag, 15. Mai um 19.00 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen ein Frühlingskonzert für Flöte und Orgel statt. Martina Jucker an der Querflöte und Markus Kühnis an der Orgel spielen Werke unter anderem von Johann Sebastian Bach, Hans André Stamm, Frédéric Chopin und Vittorio Monti. Die Ostschweizerin Martina Jucker hat das Lehr- und Orchesterdiplom. Sie ist als freischaffende Musikerin und Musikpädagogin tätig. Sie wird regelmässig als Zuzügerin in Sinfonieorchestern engagiert. Der Eintritt ins Konzert ist frei. Es wird eine Türkollekte eingezogen.

Gottesdienste

Freitag, 22. April

09.15 SM Eucharistie

Samstag, 23. April

09.45 SM Eucharistie
10.00 GE BZA Eucharistie
10.00 SB Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.30 GE Eucharistie

Sonntag, 24. April

09.00 EM Eucharistie
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 SB Eucharistie
11.00 BK Eucharistie
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 26. April

09.15 GE SW Eucharistie
19.30 GE Andacht (MKSH)

Mittwoch, 27. April

09.00 SB Eucharistie
09.15 GE Wort und Kommunion
09.15 BK Eucharistie
10.15 EM BZE Eucharistie
18.30 SM Wort und Kommunion (MCLI)

Donnerstag, 28. April

09.15 EM Wort und Kommunion

Freitag, 29. April

09.15 SM Eucharistie

Samstag, 30. April

10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.00 BK Wort und Kommunion
18.00 SM Eucharistie
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 1. Mai

06.00 BK Eritreer
09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Wortgottesfeier
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
17.00 EM Andacht

Dienstag, 3. Mai

09.15 GE SW Eucharistie
19.30 GE Andacht (MKSH)
19.30 SB BW Maiandacht

Mittwoch, 4. Mai

09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 5. Mai

09.15 EM Wort und Kommunion
10.00 GE BZA Eucharistie
15.00 BK Maiandacht
18.00 SB BW Eucharistie

Kürzel

EM Emmen St. Mauritius
EM BZE Betagtenzentrum Emmenfeld
SM St. Maria
GE Gerliswil
GE BZA Betagtenzentrum Alp
GE SW Schooswaldkapelle
BK Bruder Klaus
SB Rothenburg St. Barbara
SB BW Kirche Bertiswil
SB AHF Altersheim Fläckematte
MCLI Italienischsprachige Mission
MCPL Portugiesischsprachige Mission
MKSH Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Wir sind nicht auf Erden,
um ein Museum zu hüten,
sondern einen blühenden Garten
zu pflegen.

Papst Johannes XXIII.